

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Radsportler und Freizeiträder,**

zu Beginn möchte ich Ihnen recht herzlich danken, dass Sie sich dafür interessieren, die Gemeinde Remchingen per Fahrrad zu erkunden.

Die emissions- sowie geräuscharme Mobilität gewinnt in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. So ist es mir als Bürgermeister der Gemeinde Remchingen von Anfang an ein Anliegen, das Radfahren bei uns interessant und attraktiv zu gestalten. Was lag da näher, als einen auf die Gemeinde zugeschnittenen Fahrradrundweg anzustreben. Ein Rundkurs, der in Bezug auf die Remchinger Kultur- und Heimatgeschichte, Sehenswürdigkeiten und Naherholungsgebiete keine Wünsche offen lässt – sind es doch gerade die Stellen, die unsere Gemeinde so lebens- und liebenswert machen!

Gewiss bietet Remchingen seit jeher schon viele Kilometer Rad- und Wanderwege, doch nutzen wir diese Wege im Alltag eher aus praktischem Antrieb heraus – um von A nach B zu gelangen. Der Erholungseffekt, den unser gerade gewähltes Fortbewegungsmittel bietet, erkennen wir, wenn überhaupt, erst am Wochenende während der Radtour mit der Familie. Dabei hat unsere Gemeinde einige heimat- und kulturgeschichtliche Stätten, Oasen der Ruhe oder auch Kleinode am Wegesrand, deren genauere Betrachtung durchaus lohnen und uns nebenbei noch über unsere Heimat einiges lehren.

Zum Schluss bleibt mir nur, Ihnen viel Freude und Energie beim Entdecken, Erleben und Genießen des Radrundweges Remchingen zu wünschen!

Ihr
Luca Wilhelm Prayon,
Bürgermeister



<http://www.remchingen.de/kultur-freizeit/radrundwege/>

Gesamtherstellung : ©digitale Kartografie Frank Ruppenthal GmbH
Kartenausschnitt: © OpenStreetMap-Mitwirkende,
digitale Kartografie Frank Ruppenthal GmbH
Bilder: © Gemeinde Remchingen, Titelbild Fotolia/ARochau
Kartensignaturen: © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
Az.2851.2-D/8876



RADRUNDWEGE REMCHINGEN



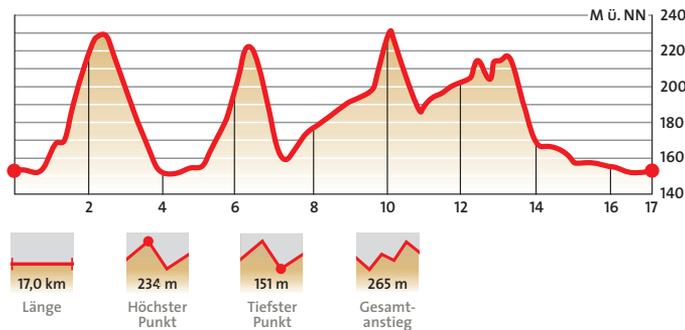
**2 attraktive Radrouten
mit markanten Punkten und
Alternativstrecken zum
Kennenlernen der
Gemeinde Remchingen
– erleben Sie
unseren Ort
von seiner
schönsten Seite!**



Panorama- und Naherholung Route

Diese Route steht ganz im Zeichen der attraktiven Landschaft und des herrlichen Panoramas rund um die Gemeinde Remchingen.

Startpunkt: Der Einstieg ist eigentlich überall entlang der Route möglich; **empfohlener Einstieg:** Neue Ortsmitte, Parkplatz bei der Kulturhalle Remchingen.



Wegbeschreibung:

Als absolute Highlights der Naherholung mit fast schon himmlischer Ruhe und atemberaubenden Panoramas dürfen das Nöttinger Ranntal, der Frauenwald mit Seewiesenquellen und Stockmühlseen, der Wilferdinger Altenberg und der Singener Hegenach nicht fehlen! Der Radrundwanderweg führt genauso über asphaltierte Straßen wie über größtenteils geschotterte Wirtschaftswege. Die Stammstrecke der Panorama- und Naherholung Route lässt sich demnach problemlos mit handelsüblichen Touren- oder Trekkingrädern bewältigen. Die Varianten der roten Route (rote, gestrichelte Strecken) führen gerne auch mal durch unwegsames Gelände. Hier empfehlen wir ausdrücklich auf geländetaugliche Fahrräder zurück zu greifen! Die Panorama- und Naherholung Route ist teilweise sehr anspruchsvoll. Genau wie beim „Schönes Remchingen“-Rundweg kommen hier auch heimatgeschichtlich interessierte Radfahrer auf ihre Kosten: Unweit des nördlichsten Punktes der Stammstrecke im Singener Hegenach beim Obst- und Gartenbauverein befindet sich an einer Weggabelung das sogenannte „Bürkleskreuz“. Ein Kleinod am Wegesrand und im Alltag überwiegend unbeachtet, erzählt es doch eine spannende Geschichte aus dem alten Singen.

Weiter nördlich wartet die Bärenhütte nach steilem Anstieg auf den müden Biker. Die Benutzung der überdachten Feuerstelle und der Toilette ist nach vorheriger Anmeldung bei der Gemeinde gestattet! Die Stammstrecke der „Panorama- und Naherholung“-Route wurde deshalb nicht weiter Richtung Norden fortgeführt, da beim Wasserhochbehälter das schönste Panorama zu genießen ist.

Unweit der Stammroute auf Nöttinger Gemarkung lädt die „Drei-Täler-Blick“-Hütte oberhalb des Sportplatzes dazu ein, seinen Blick sprichwörtlich „über drei Täler“ schweifen zu lassen und Rast einzulegen.

Schönes Remchingen Route

Die „Schönes Remchingen“-Route bietet dem Radler aus nah und fern die Möglichkeit, die Gemeinde Remchingen und seine Ortsteile kennen zu lernen, ohne ganz auf den Reiz der Landschaft und den Genuss der Naherholung zu verzichten.

Startpunkt: Der Einstieg ist eigentlich überall entlang der Route möglich; **empfohlener Einstieg:** Neue Ortsmitte, Parkplatz bei der Kulturhalle Remchingen.



Wegbeschreibung:

Die Strecke führt ausnahmslos über asphaltierte Straßen und Wege, überwiegend durch die Remchinger Ortsteile oder zumindest in der Nähe der Ortslagen. Mit den Seewiesenquellen als Kleinod der Naherholung, den schattigen Uferwegen der Pfinz und des Kämpfelbach oder dem Römermuseum sind hier nur wenige Punkte der Route genannt. Nur wenige Meter von der Stammstrecke der „Schönes Remchingen“-Route entfernt, lädt der Stockmühlsee des Fischervereins zum Verweilen ein. Das Schloßbad und die Kulturhalle als Freizeit- und Kulturzentrum Remchingens liegen ebenfalls in Schlagdistanz zum Radrundweg.

Wer von Remchingen und seiner Geschichte dann immer noch nicht genug hat, dem bietet sich die Möglichkeit, den „Schönes Remchingen“-Rundweg an verschiedenen Stellen auszubauen. So bietet sich zum Beispiel eine Ausdehnung der Radtour am südlichen Ortsrand von Nöttingen bis zur Dietenhäuser Mühle an. Die dortige Steinbogenbrücke entspricht vermutlich dem Verlauf der früheren römischen Straße die von Ettligen nach Pforzheim führte, und an derselben Stelle die Pfinz überquerte. Reste sind von der römischen Straße leider nicht mehr sichtbar. Die heutige Brücke ist in ihrem Fundament etwa 400 Jahre alt. Möglich ist auch, seine Tour auf Teilstrecken der „Panorama- und Naherholung“-Route fortzusetzen und somit deren Reize zu erleben, ohne sich gleich vollständig auf den doch anspruchsvolleren Rundweg zu begeben! Auch bieten die Erweiterungen der „Schönes Remchingen“-Route dem Radfahrer die Option reizvolle Landschaften mit herrlichen Ausblicken zu genießen, ohne sich zu weit von den Ortslagen entfernen zu müssen. So ist durchaus auch einmal nur ein kurzer „Abstecher“ oder eine „Blitzradtour“ an einem lauen Sommerabend möglich. Dies gilt für den herkömmlichen Tourenradler genauso wie für den sportlichen Biker. Der „Schönes Remchingen“-Rundweg bietet ganz einfach Fahrradspaß für die ganze Familie und für Fahrradbegeisterte jeden Alters, für Anfänger genauso wie für Fortgeschrittene.



Kartenlegende

- | | | | | | | | |
|---|-----------------------------|---|--------------------|---|---------------------------------------|---|--------------------------|
|  | Gaststätte |  | Informationstafel |  | Schwimmbad |  | Baudenkmal „Alte Kirche“ |
|  | Rastplatz |  | Fahrradreparatur |  | Parkplatz |  | Historisches Denkmal |
|  | Schutzhütte |  | S-Bahn Haltestelle |  | Orte von Interesse entlang der Routen |  | Naturdenkmal |
|  | Schutzhütte mit Grillstelle |  | Kirche |  | Römermuseum |  | Quelle |
|  | Grillplatz |  | Spielplatz |  | Historische Mühle | | |
|  | Aussichtspunkt |  | See | | | | |